



MITTEILUNGSBLATT

BERGSICHT

Mai 2024



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	14
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	25
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	36
Inserate	Seite	53

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die
Juli-Ausgabe:
Mittwoch, 19. Juni 2024

Auflage: 1750 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Absenheit Gemeindepräsident Thomas Bitschnau

Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben, ist Gemeindepräsident Thomas Bitschnau nach wie vor krankgeschrieben, vorerst bis Ende Mai. Nach dieser erneuten Krankschreibung des Gemeindepräsidenten besteht für den Gemeinderat die Möglichkeit, dass eine weitere Krankschreibung in Betracht gezogen werden muss. Der Gemeinderat hat Vize-Gemeindepräsident Marcel Zollikofer in einem Teilzeitpensum angestellt, um sicherzustellen, dass die Geschäfte genügend vorbereitet und anstehende Besprechungen wahrgenommen werden können.

Der Gemeinderat und das Verwaltungs- und Werkhofpersonal wünschen ihm weiterhin Ruhe, gute Erholung und baldige Genesung.

Freinacht Oktoberfest vom 7. und 8. September 2024

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch um Freinacht des Sport- und Turnvereins Berg in der Mehrzweckhalle Berg. Der Anlass startet am Samstag, 7. September 2024, um ca. 17.30 Uhr. Die Veranstalter rechnen mit vielen Besuchern.

Überwachung ehemalige Deponie Guntershausen

Die Parzellen 4185 und 4186 in der Gemeinde Bürglen wurden in den 60er- und 70er-Jahren als Kehr- und Sperrgutdeponie der Ortsgemeinde Guntershausen genutzt und sind aus diesem Grund als Standort im Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau eingetragen. Gemäss Information des Amtes für Umwelt ist dieser Standort überwachungsbedürftig, da bei gewissen Stoffen ein Konzentrationswert überschritten wird, welcher über das Oberflächenwasser in den Bach gelangt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Arbeiten für die Überwachung des Gebiets an die Firma Ingenias AG, Weinfeld, für Fr. 11'567.00 vergeben.

Aufhebung Baulinienplan Dorf, Mauren

Der Baulinienplan Dorf, welcher 1992 mit Änderung von 1993 durch den Regierungsrat genehmigt wurde, entspricht aus verschiedener Hinsicht nicht mehr dem aktuellen Stand. Der Gemeinderat lässt die Unterlagen zur Aufhebung des Baulinienplans durch das Departement für Bau und Umwelt vorprüfen.

Bau von grossen öffentlichen PV-Anlagen

Der Gemeinderat hat in seinen Legislaturzielen den Bau von eigenen und grossen Photovoltaikanlagen festgelegt. Die Energiekommission wurde beauftragt, die Gesamtkosten zusammenzustellen. Vorgesehen ist eine erste PVA auf dem Dach der Werkhalle der Forstbauschule Josef Kressibucher AG im Ast. Die geplante Anlage soll mit geschätzten 200 kWp Leistung, pro Jahr etwa 200'000 kWh Strom liefern. Für die vorbereitenden Arbeiten und zur Ermittlung der Kosten für den Bau einer ersten grossen PV-Anlage bewilligt der Gemeinderat ein Kostendach von Fr. 10'000.00.

Änderungen im Mahlzeitendienst

Trudy Krucker hat dem Gemeinderat die Jahresrechnung sowie den Jahresbericht 2023 des Mahlzeitendienstes vorgelegt. Aus diversen Gründen wurden die Mahlzeiten im vergangenen Jahr neu vom Alterszentrum Weinfeldern und nicht mehr vom Tertianum Schloss Berg bezogen. Der Gemeinderat hat die Rechnung und den Jahresbericht des Mahlzeitendienstes genehmigt und dankt Trudy Krucker und ihrem Team herzlich für den wichtigen Einsatz in der Gemeinde Berg.

Arbeitsvergabe für die Sanierung Säntisstrasse und Nollenstrasse

Die mit dem Budget 2024 beschlossenen Sanierungsarbeiten der Säntisstrasse und der Nollenstrasse wurden vergeben. Die Tiefbauarbeiten werden von der Firma ALPHA Tief- und Betonbau AG, Weinfeldern, zu einem Preis von Fr. 835'000.00 ausgeführt. Die Installationsarbeiten Wasser wurden an die Siegrist Landtechnik AG, Hugelshofen, zu einem Preis von Fr. 76'740.75 inkl. MwSt. vergeben, die Elektroarbeiten an die Firma Elektro Schwegler, Berg, zu einem Preis von Fr. 139'947.05 inkl. MwSt. und die Arbeiten an den Gasleitungen an die Technischen Betriebe Weinfeldern zu einem Preis von Fr 55'000.00. Die Arbeiten sollen ab April 2024 ausgeführt werden.

Richtplan Energie und Wechsel Energiestadtberater

Gemäss kantonalem Richtplan haben Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnerinnen und Einwohnern einen kommunalen Energierichtplan zu erstellen. Der Gemeinderat hat die Firma NOVA Energie Ostschweiz AG, Sirnach, damit beauftragt, ein Gesamtenergiekonzept mit Energierichtplan zu erstellen. Die Kosten belaufen sich gemäss Offerte auf netto Fr. 26'500.00 inkl. MwSt. Zudem verfolgt der Gemeinderat das Ziel, das Label «Energiestadt» zu erneuern, wofür sich der Gemeinderat wiederum für eine Zusammenarbeit mit der NOVA Energie Ostschweiz AG zu einem Preis von jährlich Fr. 5000.00 entschied. Das Energiestadtmandat der Firma Amstein+Walthert AG, Frauenfeld, wurde aus diversen Gründen nicht erneuert.

Neues Gemeindehaus

Dem Gemeinderat wurden verschiedene Möglichkeiten für einen neuen Standort des Gemeindehauses vorgeschlagen. Es gingen drei Angebote ein, eines der BEWOG für einen Standort in der neuen Zentrumsüberbauung, eines für einen Standort im Hauptgebäude der Ziegelei und ein drittes der ImmoBlue für einen Standort auf dem Gelände des heutigen Restaurants Frohheim. Zudem besteht die Möglichkeit eines Neubaus am heutigen Standort. Der Gemeinderat wird die Varianten im Anschluss an die Rechnungsgemeindeversammlung vom 3. Mai 2024 in der Mehrzweckhalle Berg vorstellen.



Verschiebung Sitzbank in Graltshausen

Die Sitzbank an der Aststrasse zwischen Graltshausen und dem Weiler Ast wird auf Anfrage des Grundeigentümers des alten Standortes um ungefähr 90 Meter in Richtung Ortseingang Graltshausen verschoben. Der Werkhof wird die Arbeiten in diesem Frühjahr ausführen.

Rechnung 2023

Die Rechnung 2023 weist einen Gewinn von Fr. 571'776.82 aus. Der Gemeinderat hat die Rechnung verabschiedet und wird der Stimmbevölkerung an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 3. Mai 2024 die Genehmigung der Rechnung 2024 beantragen.

Bundesfeier 2024

Der Tennisclub wird im Auftrag der Gemeinde, auf der Sportanlage Maienägger, die diesjährige Bundesfeier organisieren. Der Anlass startet am Mittwoch, 31. Juli 2024 bis Donnerstag, 1. August 2024. Der Gemeinderat bewilligt die beantragte Freinacht. Der Tennis Club Berg feiert gleichzeitig sein 25 Jahr-Jubiläum.



Beitrag an Konzept Video-Dokumentation Ziegelei Berg

Die Künstler Michael Meier und Christoph Franz dokumentieren in ihrem Video den architektonischen Bestand der Brauchli Ziegelei, Berg, welche kurz vor dem Rückbau steht. Die Ziegelei Berg wurde 1863 gegründet und laufend nach den vorhandenen Bedürfnissen in ihrem Gebäudevolumen adaptiert. So entstand über die letzten 160 Jahre eine einzigartige Gebäudestruktur. Ziel der Videodokumentation ist es, die Betrachtenden in das Areal mit all seinen Facetten und Hinweisen auf frühere Nutzungen eintauchen zu lassen. Der Gemeinderat hat einen Beitrag von Fr. 4000.00 an die Arbeiten des Künstlerduos gesprochen.



Rückerstattungen der KVA

Die KVA Mittelthurgau hat der Gemeinde die Erlöse aus den Textilsammlungen aus dem Jahr 2023 überwiesen. Insgesamt wurde im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde ein Volumen von 16'938 kg Altkleider erfasst, was einem Erlös von Fr. 3'387.60 entspricht. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Betrag für die Öffentlichkeit einzusetzen und deshalb für die Möblierung des Alpsteinparks zu verwenden.

Neuer Pächter im Jagdrevier Burgstock-Berg

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Jagdgesellschaft Berg um eine Erweiterung der Anzahl Pächter im Jagdrevier Burgstock-Berg von fünf auf sechs zugestimmt. Der sechste Pachtplatz geht an Stephan Rieder, welcher das Jagdgebiet als Jagdaufseher bereits bestens kennt.

Abschluss Mietvertrag für Nothilfe-Unterkunft

Die Sozialen Dienste haben für Notunterbringungen ein Zimmer an der Andhauserstrasse 4 in Berg gemietet. Dieses Zimmer wird seit einiger Zeit von Flüchtlingen aus der Ukraine bewohnt. Dieser Zustand dürfte andauern. Die Sozialen Dienste benötigen deshalb für allfällige Notunterbringungen eine weitere Unterkunft. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund einem Abschluss eines Mietvertrages für eine Zweizimmerwohnung der BEWOGÉ an der Leberenstrasse 5a in Berg zu einem Bruttomietzins von Fr. 610.00 pro Monat zugestimmt.

Anschaffung Multifunktionsfahrzeug

Die Gemeindeversammlung vom November 2023 hat mit der Genehmigung des Budgets der Anschaffung eines Mehrzweck-Elektrofahrzeugs für den ordentlichen Strassenunterhalt im Sommer und Winter zugestimmt. Die Anschaffung ist mit Fr. 150'000.00 budgetiert. Nach einem Offertenvergleich hat der Gemeinderat dem Kauf eines entsprechenden Fahrzeugs bei der Zimmermann AG, Domat/Ems, für Fr. 160'389.50 inkl. MwSt. zugestimmt. Die Budgetüberschreitung von rund Fr. 10'000.00 ergibt sich aus der Zusatzinstallation des Schneeräumschildes. Da das Fahrzeug auch für die Schneeräumung im Winter tauglich sein soll, erachtet der Gemeinderat die Zusatzkosten als gerechtfertigt. Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich gegen Ende des Jahres auf den Strassen der Gemeinde eingesetzt werden.

Arbeitsvergabe Ortung Quelfassungen in Mauren und Beckelswilen

Gemäss kantonalem Amt für Umwelt haben Gemeinden die hydrologischen Grundlagen sowie die Konformität der Grundwasserschutzzonen zu prüfen. Für unsere Gemeinde sind gemäss kantonalem Kontrollbericht Schutzzonen für die Quelfassungen auszuscheiden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten in diesem Zusammenhang an die darauf spezialisierte Firma Wagasan AG, Reiden, zu einem Preis von netto Fr. 65'969.10 inkl. MwSt. vergeben.

Inkraftsetzung Gemeinsamer Richtplan Kiesabbau 2012, 1. Revision 2021

Der mit der Gemeinde Bürglen und der Stadt Weinfelden erarbeitete Gemeinsame Richtplan Kiesabbau 2012 wurde einer ersten Revision unterzogen. Die Revision wurde mittlerweile vom kantonalen Departement für Bau und Umwelt genehmigt. Der Gemeinderat hat den Richtplan per 1. Mai 2024 in Kraft gesetzt.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Herzlichst



Ihr Vize-Gemeindepräsident
Marcel Zollikofer

Infos aus dem Ressort Umwelt und Entsorgung

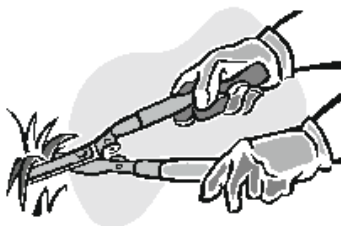
Kompostierplatz im Jahr 2024 weiterhin geöffnet

Der Kompostierplatz wird im Jahr 2024 weiterhin am gewohnten Standort an der Ottenbergstrasse betrieben.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes

bis 18. Dezember 2024

jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und
jeden Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Die Kompostkarten und Jahresmarken für die Grüngutabfuhr 2024 können weiterhin bei den Einwohnerdiensten der Gemeinde Berg bezogen werden.

Helfen Sie mit:

Exotische Problempflanzen kostenlos entsorgen

Thurgau



Ab dem 25. April können Einwohnerinnen und Einwohner den Neophytensack bei den Einwohnerdiensten beziehen und ihn gefüllt beim Werkhof wieder abgeben. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Sie leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.

Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut, Asiatische Staudenknöteriche oder Riesensäureklee bedrohen einheimische Pflanzen, beschädigen die Infrastruktur oder können sogar die Gesundheit gefährden. In der Eindämmung dieser unerwünschten Gäste sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen – gerade in Privatgärten, auf öffentlichen Flächen, Schutzgebieten oder im Wald.

Um die Weiterverbreitung zu bremsen, ist neben der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Berg ab dem 25. April – pünktlich zum Beginn der Neophyten-Saison – der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können bei den Einwohnerdiensten bezogen werden. Die vollen Säcke können beim Werkhof wieder abgegeben werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt.

Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt. Bei krautigen Arten wie der Amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Ein Flyer sowie die Website des Amtes für Umwelt (www.neophytensack.ch) listen auf, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist. Dort finden sich auch weitere Flyer und Merkblätter zum Umgang mit invasiven Neobiota.

Die Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau führt den Neophytensack auf Wunsch der Gemeinden und in enger Zusammenarbeit mit dem Abfallzweckverband KVA Thurgau und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.neophytensack.ch



Thurgau
Amt für Umwelt



Das gehört in den Neophytensack

Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen werden im Neophytensack entsorgt.



Ambrosia



Japanischer Bambus



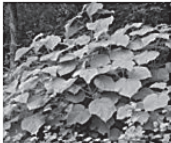
Riesenbärenklau



Einjähriges Berufkraut



Verlotzcher Belfuss



Blauglockenbaum



Essigbaum



Asiatische Geissblätter



Geissraute



Amerik. Goldruten



Götterbaum



Schmalbl. Greiskraut



Jungferhrebe



Hanfpalme



Kirschlorbeer



Vielblättrige Lupine



Staudenknoteneriche



Sommerflieder



Drüsiges Springkraut



Weitere Pflanzen

Schlüsselübergabe des Jugendhauses

Am 3. April 2024 übergab Marco Jetzer, Mitglied der Jugendkommission, die Schlüssel des Jugendhauses an Jonathan Schmidt Fernandez, unseren neuen Jugendarbeiter. Marco Jetzer hatte in den vergangenen Monaten den Jugendtreff interimistisch übernommen und so einen für die Jugendlichen lückenlosen Übergang ermöglicht.

Die Jugendkommission freut sich, in Jonathan einen ausgewiesenen und erfahrenen Fachmann für die Jugendarbeit gefunden zu haben und dankt Marco Jetzer für seinen besonderen Einsatz und sein ausserordentliches Engagement.



v.l. Marco Jetzer (Jugendkommission), Jonathan Schmidt Fernandez (neuer Jugendarbeiter)

Vorstellung des neuen Jugendarbeiters

Grüezi! Ich freue mich sehr, seit dem 01. April 2024 in Ihrer Gemeinde im wunderschönen Thurgau als Jugendarbeiter tätig zu sein. Ich blicke beruflich auf eine langjährige Zeit in der Jugendarbeit zurück, in welcher ich, angefangen in der Offenen Kinderarbeit, später dann in der Offenen Jugendarbeit über die Abteilung der Kriminalprävention bis hin zur Intensivpädagogik viele Erfahrungen sammeln durfte. Zuletzt war ich einige Jahre als Jugendarbeiter einer ebenfalls sehr ländlichen Gemeinde im Raum Hegau in Deutschland tätig.

Ich selbst stamme aus Konstanz. Mit meinen privaten Hobbys, welche am aktivsten das Tauchen, das Restaurieren von Autos, das Graffiti-Sprühen und mein Engagement im Technischen Hilfswerk sind, findet sich im beruflichen Kontext natürlich ein Schwerpunkt in handwerklichen und kunstpädagogischen Aktionen. Ich freue mich auf jeden Fall sehr darauf, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu unterstützen und das bereits sehr tolle Jugendangebot der Kirchen und Vereine um das Jugendhaus zu ergänzen.

Jonathan Schmidt Fernandez

Infos aus dem Ressort Sicherheit

Feuerwehr

Am Montag, 5. Februar 2024, fand im Feuerwehrdepot Berg der Infoanlass mit anschliessender Rekrutierung statt. An diesen Anlass wurden alle in der Gemeinde Berg wohnhaften Personen eingeladen, die den Jahrgang 2003 aufweisen und Neu-Zuzüger vom Jahr 2022 mit Jahrgang 1988 – 2003.

Am Ende des Abends konnten 9 Personen neu rekrutiert werden.

- Eine Person hatte die Grundausbildung und Atemschutzausbildung bereits in einer anderen Feuerwehr besucht. Somit konnte sie direkt dem Zug 1 (Atemschutz) zugeteilt werden.
- Acht Personen besuchen die frisch angelaufene Grundausbildung bei uns.
- Eine zusätzliche Person hat sich bereits am Info-/Rekrutierungsanlass 2023 für die diesjährige Grundausbildung angemeldet.

Datum	Zeit	Ort	Übung
Mo 05.02.2024	19:30-21:30	Depot Berg	Rekrutierung/Infoabend Berg
Mo 19.02.2024	19:30-21:30	Depot Berg	Ausrüstung/Einkleiden Berg
Grundausbildung Berg - Kemmental			
Sa 23.03.2024	08:00-12:00	Depot Berg	1. Ausbildung Berg-Kemmental
Mo 22.04.2024	19:30-22:00	Depot Kemmental	2. Ausbildung Berg-Kemmental
Mo 27.05.2024	19:30-22:00	Depot Berg	3. Ausbildung Berg-Kemmental
Mo 17.06.2024	19:30-22:00	Depot Kemmental	4. Ausbildung Berg-Kemmental

Aktuelle Rekruten in der Grundausbildung:

9 Personen von der Gemeinde Berg

7 Personen von der Gemeinde Kemmental



Fotos vom ersten Ausbildungstag



Jugendfeuerwehr «Füürleuä»

Am 17. Oktober 2023 hat die Feuerwehr Berg zusammen mit den untenstehenden Feuerwehren den Verein «Füürleuä» gegründet. Das Projekt wurde mit viel Herzblut von allen Beteiligten umgesetzt.

Aus unserer Feuerwehr sind Lt Simon Schmid und Oblt Josef Kressibucher mit dabei. Herzlichen Dank für euer Engagement und das Interesse, den Bestand der Feuerwehr mit top motiviertem Nachwuchs zu sichern! Am Samstag, 16. November 2024, findet die Schlussübung in Amlikon-Bissegg statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, der Übung beizuwohnen!

Silvana von Siebenthal, Gemeinderätin

Kids für das Feuerwehrhandwerk begeistern

Gemeinsam haben die Verantwortlichen der Feuerwehren Amlikon-Bissegg, Berg, Lauchetal und Märstetten-Wigoltingen die «Jugendfüürwehr Füürleuä» aus der Taufe gehoben. Am zweiten März-Samstag sammelten 43 Jugendliche ab dem 10. Altersjahr im und rund um das Feuerwehrdepot Affeltrangen ihre ersten praktischen und handwerklichen Erfahrungen im Feuerwehrbereich.

von Werner Lenzin

Gespannt und erwartungsvoll sitzen die Mädchen und Knaben in den frühen Morgenstunden dieses Samstagmorgens an den langen Tischreihen im Feuerwehrdepot von Affeltrangen. Die 13-jährige Patrizia hat sich fest vorgenommen, auch nach der Zeit in der Jugendfeuerwehr bei der Feuerwehr zu bleiben. «Mein Papi ist in der Feuerwehr und hat mich motiviert, hier mitzumachen», sagt die 10-jährige Alessia. Der Opi des 11-jährigen Dejan war als Feuerwehrangehöriger schon bei Ernstfällen dabei und der Vater des 11-jährigen Gianrinos hat hautnah miterlebt, wie sein Papi anlässlich eines Brandes in der Nachbarschaft ausrücken musste und er findet die Feuerwehr cool.



Die ersten Grundlagen

Pünktlich um acht Uhr fordert Martin Stocker, Vizepräsident des Trägervereins, die Jugendlichen auf, sich ins Freie zu begeben. Gleichzeitig mit dem Appell erfolgt das Einteilen in verschiedene Gruppen. «Ihr seid den ganzen Morgen in diesen Gruppen unterwegs», erklärt er und dann beginnt die praktische Tätigkeit. Im Theorieraum erhalten die Jugendlichen, entsprechend ihrer Grösse,

Stiefel und Bekleidung. Auf dem Platz vor dem Depot lernen die Jugendlichen das Legen der Zuleitung vom Hydranten zum Tanklöschfahrzeug, von dort zum Teilstück und über die Druckleitung zum Strahlrohr. Auf dem Programm stehen an diesem Morgen auch das Knüpfen von Knoten und die Handhabung einer einfachen Leiter. Viel Spass und Teamgeist erfordert das Zusammenfügen von Harassen zu einem Turm.

Die sechste Jugendfeuerwehr

Mit grossem Interesse verfolgt Manfred Dörsing, Jugendfeuerwehrverantwortlicher beim Thurgauer Feuerwehrverband, das Geschehen. «Ich bin seit der Gründung der ersten thurgauischen Jugendfeuerwehr am 1. Januar 2009 in Kreuzlingen dabei», erinnert er sich. Ende vergangenen Jahres zählte man im Kanton 137 Mädchen und Knaben, welche der Jugendfeuerwehr angehören. «Die «Jugendfeuerwehr Füllleuä» ist die sechste Jugendfeuerwehr im Thurgau und dabei wollen wir es vorläufig belassen», erklärt Dörsing. Für ihn ist die Jugendfeuerwehr eine weitere Möglichkeit der Freizeitgestaltung, verbunden mit einer wichtigen Nachwuchsförderung, Spiel und Spass.

Rafael Caula, Präsident des Trägervereins doppelt nach: «Wir möchten die jungen Menschen schon früh für den Feuerwehrdienst motivieren und unser Ziel ist es, Jugendlichen ab dem 10. Altersjahr und bis zum 18. Altersjahr eine Grundausbildung im Feuerwehrebereich anzubieten». Die Jugendlichen lernen praktische und handwerkliche Fähigkeiten, aber auch die Verantwortung zu übernehmen gegenüber ihren Kameradinnen und Kameraden, der Umwelt und dem Material.



«Teamgeist und Gemeinschaft sind ebenso wichtig wie die Freude an der körperlichen Betätigung», davon zeigt sich Caula überzeugt. Die Jugendfeuerwehr betrachten er und seine Kameraden als Bestandteil der beteiligten Feuerwehren. Es ist geplant, dass diese als Mitglied der Jugendfeuerwehr an allen Übungen teilnehmen, aber auch an Wettbewerben, an welchen sich Jugendfeuerwehren aus der Region oder aus der ganzen Schweiz beteiligen. «Diese Anlässe bieten die Gelegenheit, das Erlernte in die Praxis umzusetzen und die Kameradschaft unter Gleichaltrigen zu pflegen», davon ist die Kommission überzeugt. Nicht zum Einsatz kommen Angehörige der Jugendfeuerwehr bei Ernstfällen.



Wenn die oberste Altersgrenze von 18 Jahren erreicht ist, soll allerdings für die Jugendlichen nicht Schluss sein. Dann steht ihnen der Übertritt in die «richtige» Feuerwehr offen. Dies soll allfällige Nachwuchsprobleme lösen und die gut ausgebildeten Jugendlichen garantieren bestimmt das Erhalten des Sollbestandes.



Weitere Informationen finden Sie unter: www.jfw-fl.ch

Infos aus dem Ressort Versorgung

Unsere Photovoltaikanlage auf den Berger Dächern

In der Gemeinde Berg gibt es drei Photovoltaikanlagen (PVA), welche im Besitz der Technischen Gemeindebetriebe Berg sind. Die PVA befinden sich auf dem Dach vom Werkhof, dem Schulhaus Unterberg und auf dem Dach des Schützenhaus Breitenstein. Insgesamt produzieren diese Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 178 kW etwa 180 MWh Strom pro Jahr. Unser Gesamtstromeinkauf über ein ganzes Kalenderjahr beträgt rund 12'000 MWh, somit liegt die Jahresproduktion aller eigenen PVAs bei einem bescheidenen Anteil von etwa 1.5% und reicht für rund 40 Haushaltungen mit einem Jahresverbrauch von etwa 4.5 MWh Strom.

PVA Werkhof

Die PVA Werkhof ist unsere älteste Anlage und wurde im Jahr 2013 in Betrieb genommen. Sie ist dafür mit einer Leistung von 98 kW die derzeit grösste unserer PVA und produziert etwa 100 MWh Strom pro Jahr.

PVA Schulhaus Unterberg

Auf dem Dach des Schulhauses Unterberg in Berg befindet sich eine weitere PVA. Diese wurde im Jahr 2019 dem Betrieb übergeben und produziert mit einer Leistung von 50 kW rund 50 MWh Strom

PVA Schützenhaus Breitenstein

Im vergangenen September 2023 wurde die neu gebaute PVA Schützenhaus Breitenstein mit einer Leistung von 30 kW in Betrieb genommen. Seither hat die PVA über 13 MWh Strom produziert.

Mit diesem QR-Code zum Einscannen, können Sie jederzeit die Stromproduktion mitverfolgen. Auf der Strassenseite am Gebäude befindet sich eine Tafel mit technischen Angaben über diese Photovoltaik-Anlage.



PV-Werkanlage 1, Ast

Wie Sie aus den ersten Seiten von BERGSICHT lesen können, möchte der Gemeinderat deutlich mehr eigenen Strom produzieren.

Auf dem Hallendach der Forstbaumschule Josef Kressibucher AG im Ast, ist die erste von hoffentlich mehreren weiteren grossen Photovoltaikanlagen. Die geplante grosse Photovoltaikanlage soll auch unsere erste Anlage werden, welche auf einem privaten Gebäudedach montiert wird. Mit rund 200 kW Leistung auch die grösste Anlage der Technischen Gemeindebetriebe Berg werden und etwa 190 MWh Strom produzieren. An der Budgetgemeindeversammlung soll über den Gesamtkredit dieses Vorhabens abgestimmt werden, so dass im kommenden Jahr die Anlage gebaut werden könnte.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Andhausen

Oguejiofor David, Flurhofstrasse 21a

Berg

Bomboi Larry, Kehlhofstrasse 9

Frank Przynitza Christian und Ramal Paredes de Frank Irma

mit Frank Ramal Natascha und Noraya, Dörflistrassen 10a

Illii Urs, Andhauserstrasse 60

Lafos Andreas, Huebstrasse 12

Martins Borbély Dalva, Hauptstrasse 46

Scherrer Michael, Neuwiesstrasse 24

Stadelmann Cheyenne, Dörflistrassen 8a

Guntershausen b. Berg

Bertman Thierry, Geere 7

Mauren

Napoli Danilo, Schulstrasse 4

Rüegg Sara, Opfershofenstrasse 6

Zurbuchen Marc, Bergerstrasse 8

Weinfeldern

Bernold Raffael, Mühle im Hard 1

Auf Wiedersehen!

Andhausen

Hofer Klaus

Richard Fabienne

Berg

Balaban Ilhan

Gähler Nikolaus

Helfenberger Fabian

Kreft Joachim

Marti Olivia

Ponik Armend und Leonora mit Jerina

Sigrist Manuela

Stäheli Bruno und Anna

Zigerlig Siri

Guntershausen b. Berg

Chynko Tatjana

Mauren

Hofbauer Zsolt

Váradi Bence

Widmer Peter und Dominguez Gonzalez Maria del Mar

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandesämtern

Geburten

18. Dezember **Pfister Arwen**
Tochter von Pfister Simon und Simona
Alpenblickstrasse 12, Mauren

Todesfälle

5. März **Häberli Wolfgang**
Wohnhaft gewesen Bergerwilerstrasse 9, Berg

8. März **Greutmann Werner**
Wohnhaft gewesen Huebstrasse 16, Berg

1. April **Schenk-Gasser Hermann**
Wohnhaft gewesen in Guntershausen bei Berg

2. April **Fink-Böni Ella**
Wohnhaft gewesen in Amriswil

10. April **Siegwart-Huggenberger Elisabeth**
Wohnhaft gewesen Ottenbergstrasse 10b, Berg

Gratulationen

Von Mai bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

85 Jahre

23. Mai	Egli Laurenz	Andhauserstrasse 23, Berg
25. Mai	Windisch Astrid	Ottenbergstrasse 10b, Berg
1. Juni	Bader Arthur	Leberenstrasse 6, Berg

Jungbürger

Von Mai bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Cadalbert Noa	Berg
Gjemaj Dion	Berg
Passaseo Sophie	Berg

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

eUmzugCH – Neuzuzügertasche

Personen, die ihren Zuzug nach Berg elektronisch via eUmzugCH gemeldet haben, dürfen gerne am Schalter der Einwohnerdienste nachträglich eine Neuzuzügertasche abholen. In dieser befinden sich allgemeine Informationen über Berg.

Öffnungszeiten Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung ist am Mittwoch, 8. Mai 2024, ab 16.00 Uhr bis und mit Sonntag, 12. Mai 2024, geschlossen.

Ab Montag, 13. Mai 2024, sind wir gerne wieder für Sie da.

Öffnungszeiten Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Dienstag, 21. Mai 2024, sind wir gerne wieder für Sie da.

In dringenden Fällen:

Todesfall:	Wick Bestattungsdienst	071 690 09 90 / 079 190 20 20
Wasser / Strom / Gas:		071 637 70 30
Pass/ID:	Notpassbüro	044 655 57 65
Polizei:		117

Wir wünschen Ihnen frühlingshafte und erholsame Feiertage.

Öffnungszeiten Sommerferien (neu 5 Wochen)

Während den Sommerferien werden die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils reduziert geöffnet sein.

Unsere Schalteröffnungszeiten lauten wie folgt:

Montag, 8. Juli 2024, bis Freitag, 9. August 2024,
jeweils von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir stehen Ihnen gerne auch ausserhalb dieser Zeiten zur Verfügung,
dies jedoch nach vorheriger Terminvereinbarung.

Am Freitag, 2. August 2024, bleibt die Verwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Ferienzeit

Prüfen Sie Ihre Reisepässe und Identitätskarten frühzeitig auf ihre Gültigkeit.

Pass

Der Pass kann via Passbüro Biometrie bestellt werden. Für Erwachsene ist er 10 Jahre, für Kinder 5 Jahre gültig. Die Kosten betragen für Erwachsene Fr. 145.00, für Kinder Fr. 65.00. Das Kombiangebot (Pass/ID) kostet für Erwachsene Fr. 158.00 und für Kinder Fr. 78.00.

Die Lieferfrist beträgt ab dem Zeitpunkt, an dem die biometrischen Daten erfasst sind und der Antrag bewilligt ist, maximal 10 Arbeitstage.

Adresse und Erreichbarkeit:

Kantonale Ausweisstelle, Passbüro
Bahnhofstrasse 12
8570 Weinfelden
Telefon: 058 345 13 80
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
Webseite: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr

ID

Wenn nur die Identitätskarte benötigt wird, kann diese bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes beantragt werden. Sie müssen dafür keinen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.berg-tg.ch und unter www.schweizerpass.ch

Sommerzeit – Gartenzeit – Ruhezeit

Es ist Saison für allerlei Arbeiten im Garten, am und ums Haus. Ruhezeiten sind jene Stunden, in denen sich ein Grossteil der Bevölkerung erholt und Lärm als besonders lästig empfunden wird. Daher ist in dieser Zeit vermehrte Rücksichtnahme gefordert und lärmintensive Tätigkeiten sind, wenn möglich zu unterlassen:

Ruhezeiten:

Montag bis Freitag:	12.00 – 13.00 Uhr	20.00 – 22.00 Uhr
Samstag:	12.00 – 13.00 Uhr	18.00 – 22.00 Uhr
Sonntag:	ganzer Tag	

Als gesetzliche Nachtruhe gilt die Zeit von 22 bis 6 Uhr.

Während der Ruhezeiten soll auf lärmverursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln usw.) verzichtet werden.

Freuen wir uns über die Sommerzeit und nehmen aufeinander Rücksicht!

Grüngutabfuhr

Die Sammeltouren der Grünabfuhr haben bereits begonnen. Gerne möchten wir Sie bitten, die Grünabfuhrcontainer an die richtigen Orte zu stellen. Die Bereitstellung ist **ab 07.00 Uhr am Strassenrand bei den blauen/grünen Sammelpunkten oder Containerplätzen**. Herzlichen Dank für das Einhalten.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Berg unter der Telefonnummer 071 637 70 40 gerne zur Verfügung.

Liebe Hundehalter

Gerne möchten wir uns für Ihr verantwortungsbewusstes Verhalten, Führen und Beaufsichtigen Ihres Hundes bedanken.

Bitte beachten Sie Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht und beseitigen Sie den Hundekot korrekt. Hundekot im Grünland und auf Wiesen ist für Kühe, resp. sämtliche Weidetiere, gefährlich und darf nicht in deren Futter gelangen.



Hundesäckli können sowohl bei den Robidogs als auch auf der Gemeindeverwaltung oder beim Werkhof bezogen werden. Bitte reissen Sie das Hundesäckli korrekt ab, damit sich die nächste Person ebenfalls bedienen kann.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen!

Anmeldung Hund



Gemäss Gesetz über das Halten von Hunden § 9 Abs. 2 müssen Halter registrierter Hunde Änderungen ihrer Personalien, die Personalien eines neuen Halters sowie den Tod ihres registrierten Hundes innert 30 Tagen bei der Wohngemeinde melden.

Alle Hunde müssen spätestens drei Monate nach deren Geburt, in jedem Fall jedoch vor der ersten Weitergabe an einen neuen Halter, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank AMICUS registriert sein. Die Kennzeichnung und Registrierung erfolgen durch einen praktizierenden Schweizer Tierarzt. Importierte Hunde müssen ebenso durch den Halter anlässlich des Importes registriert werden.

Hundeerziehungskurs

Gemäss Gesetz über das Halten von Hunden, § 1b Abs. 1, müssen Hundehalter, welche einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm haben, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen. Dieser Kurs muss bei der Anschaffung von einem neuen Hund wieder absolviert werden. Eine Kopie der Kursbestätigung ist der Hundekontrollstelle Berg abzugeben.



Gefahr vor Überhitzung in Fahrzeugen

Schon bald steigen die Temperaturen und es stehen wieder heisse Tage bevor. Wir möchten Sie davor warnen, Kinder oder Tiere im Fahrzeug zurückzulassen.



Es droht bei Überhitzung Lebensgefahr! Warme Aussentemperaturen oder starke Sonneneinstrahlung können zur Todesfalle für Kinder oder Tiere in parkierten Fahrzeugen werden, auch mit leicht geöffneten Fenstern. Lassen Sie deshalb keine Personen oder Tiere im Fahrzeug zurück, ohne dass genügend Frischluftzufuhr gewährleistet ist. Es reicht nicht, die Scheiben einen «Spalt» zu öffnen. Kinder können die entstehende Hitze nicht mehr genügend durch das Schwitzen und die Atmung regulieren. Folglich droht die Gefahr einer Überhitzung (Hyperthermie) bis hin zum Herz-Kreislauf-Stillstand. Wie Menschen sind auch Hunde in Gefahr. Sie regulieren die Körpertemperatur über die Zunge (Hecheln) und die Pfoten.

Maximale Hitzeentwicklung im Auto in verschiedenen Zeitintervallen				
Ausser-temperatur	Innentemperatur			
	nach 5min	nach 10min	nach 30min	nach 60min
20°C	24°C	27°C	36°C	46°C
22°C	26°C	29°C	38°C	48°C
24°C	28°C	31°C	40°C	50°C
26°C	30°C	33°C	42°C	52°C
28°C	32°C	35°C	44°C	54°C
30°C	34°C	37°C	46°C	56°C
32°C	36°C	39°C	48°C	58°C
34°C	38°C	41°C	50°C	60°C
36°C	40°C	43°C	52°C	62°C
38°C	42°C	45°C	54°C	64°C
40°C	44°C	47°C	56°C	68°C
42°C	46°C	49°C	58°C	68°C
44°C	48°C	51°C	60°C	70°C

Die Tabelle zeigt die Hitzeentwicklung in einem Fahrzeug auf, das mit geschlossenen Fenstern an der Sonne parkiert wurde.

Bei ungenügender Belüftung und mangelndem Wasser kann es zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand kommen.

So verhalten Sie sich richtig, wenn Menschen oder Tiere in einem Fahrzeug eingeschlossen und durch Hitze gefährdet sind:

- Versuchen Sie, den Lenker oder die Lenkerin ausfindig zu machen, zum Beispiel durch Ausrufen lassen der Autonummer im Einkaufszentrum.
- Gelingt Ihnen das nicht, ist die Polizei über die Notrufnummer 117 zu verständigen.
- Beobachten Sie bis zum Eintreffen der Polizei den Gesundheitszustand von Menschen oder Tieren.
- Dokumentieren Sie die Situation mittels Kamera und/oder holen Sie weitere Passanten hinzu, falls im Notfall die Scheibe an einem Fahrzeug eingeschlagen werden muss.



Todesfalle Auto

Bereits ab 15 Grad Aussen-
temperatur ist der Aufenthalt
im parkierten Auto für Tiere
lebensgefährlich!

Mitteilungen der Bauverwaltung

In den Monaten März und April hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

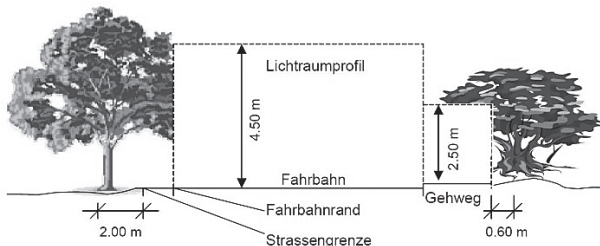
Altwegg Timon, Bahnhofstrasse 16, Berg	Erdsondenbohrung
Amman Roland, Säntisstrasse 7, Mauren	Aufbau Photovoltaikanlage
Artho Urs, Hohenalberstrasse 8a, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Baumann Markus, Prestenbergstrasse, Mauren	Aufbau Photovoltaikanlage
Benischke Patrik, Dörflistrasse 6, Berg	Anbau Klimagerät
Blaser Daniel, Störchelstrasse 13, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Edelmann Ulrich, Mauren	Abbruch Scheune und Schopf, Weinfelderstrasse 5, Mauren
Fankhauser Stefan, Mühletobel 716, Opfershofen	Aufbau Photovoltaikanlage
Hofstetter Dominique, Opfershofenstrasse 9, Mauren	Neubau Wintergarten
Hofstetter Roland, Alpenblickstrasse 12a, Mauren	Aufbau Photovoltaikanlage
Ilg Mathias, Alpsteinstrasse 11, Berg	Neubau Wintergarten und Sitzplatz-Überdachung
Joray Manuel, Huebstrasse 4, Berg	Neubau Wärmepumpe
Keller Silvan, Holderenstrasse 37, Berg	Neubau Pool und Änderung Umgebungsgestaltung
Künzle Michael, Lindenstrasse 14, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Künzli Markus, Hüttenbergstrasse 3, Berg	Neubau Wärmepumpe
Kuster Thomas, Alpsteinstrasse 9, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Messerli Marco, Mühliweg 6, Guntershausen	Aufbau Photovoltaikanlage (Gewerbeteil Nord und Wohnteil Süd)
Meyer Graap Detlev, Breitestrasse 15d, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Modart Paul, Heimenlachen 173, Berg	Einbau Dachfenster
Röthlisberger Therese, Flurhofstrasse 26, Andhausen	Neubau Pool und Anbau Wohnzimmer

Rutishauser Urs, Heusserweg 1, Berg	Neubau Wärmepumpe
Stüdle Martin und Judith, Flurhofstrasse 31b, Andhausen	Aufbau Photovoltaikanlage
Swiss Rees GmbH, Erlen	Abbruch und Neubau 3 Mehrfamilien- häuser, Hauptstrasse 57, Berg
Tomasello Giuseppe, Hauptstrasse 56b, Berg	Neubau Wärmepumpe
Wissler Daniel, Im Eichen 12, Mauren	Aufbau Photovoltaikanlage
Wyer Silvan, Hüttenbergstrasse 6, Berg	Erdsondenbohrung
Ziwica Daniel, Im Säntisblick 2, Mauren	Aufbau Photovoltaikanlage (Fassade und Dach)

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen

Zur Sicherheit auf unseren öffentlichen Strassen und Wegen gehört auch das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Wir bitten Sie, den nachstehenden Bestimmungen nachzukommen:

- überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5m zu stutzen
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen
- im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80cm ab Strassenhöhe erreichen
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2,0m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60cm Höhe haben zur Strassen- oder Weggrenze als Abstand die halbe Höhe, mind. jedoch 90cm einzuhalten



Stromkennzeichnung

Ihr Stromlieferant: Gemeinde Berg
 Kontakt: Daniel Schenk
 Bezugsjahr: 2023

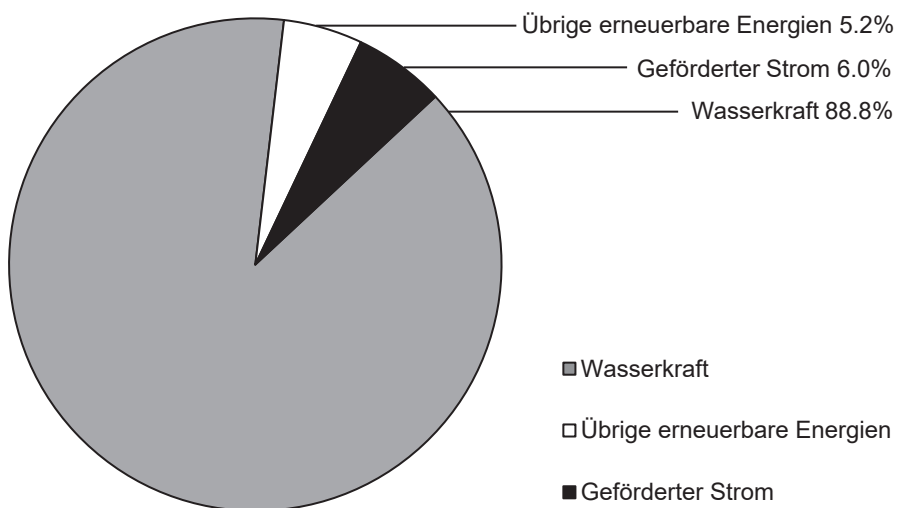
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde ausschliesslich in der Schweiz produziert:

	Total
Erneuerbare Energien	100.0 %
Wasserkraft	88.8 %
Übrige erneuerbare Energien	5.2 %
davon: Sonnenenergie	4.6 %
Windenergie	0.0 %
Biomasse	0.0 %
Siedlungsabfälle	0.6 %
Geothermie	0.0 %
Geförderter Strom ¹	6.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %
Total	100.0 %

Der gelieferte Strom besteht ausschliesslich aus erneuerbaren Energien. Es ist kein Strom aus Kernenergie, Erdöl, Erdgas, Kohle oder Siedlungsabfällen enthalten.

¹ Geförderter Strom:

53.4 % Wasserkraft, 18.2 % Sonnenenergie, 4.3 % Windenergie, 20.6 % Biomasse, 3.5% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0.0 % Geothermie



Quartalsanlass PSB «AFRIKA»

In der Turnhalle Neuwies versammelte sich am Mittwoch, 21. Februar 2024 die gesamte Schule Berg zum dritten Quartalsanlass. Diesmal war der Kontinent Afrika und die Kinder der 1./2. Klassen an der Reihe. Zur Musik vom Lion King begrüßten Löwen-Kinder das Publikum. Im Anschluss wurde Livemusik gemacht: das volle Repertoire mit Trommeln, Bewegungen und Gesang. Auf afrikanisch natürlich: Make tu me! Der Rhythmus auf Trommeln und die Melodie auf Klangspielen wurde im Vorfeld von Elisabeth Wetzel mit den 2. Klassikindern einstudiert. Ein wunderbares, farbiges, fröhliches Bild. Ein Hingucker waren die farbenfroh bekleideten Lehrerinnen im Gewand und die mit grossen Halsketten geschmückten Kinder.



Als zweite Darbietung präsentierte jede Klasse ein afrikanisches Tier. Hoch auf dem Schwedenkasten stehend sprachen Mutige ins Mikrofon und vermittelten interessante Facts über den Elefanten, die Giraffe, das Zebra und den Löwen. Nach einem kräftigen Applaus stimmten alle in unser Jahresmottolied ein. Kraftvoll schallte der Refrain durch die Halle: Europa, Asien, Afrika, Australien und Amerika! Allen ist klar: der nächste Jahresmottoanlass bringt uns den Kontinent Australien näher. Wir sind schon jetzt gespannt!

Anita Rutschmann, Klassenlehrperson PSB

Autoren Lesung von Thomas Sbampato am Montag, 26. Februar 2024

In der Aula durften wir den Fotografen und Sachbuchautor Thomas Sbampato begrüßen, der uns mitnahm auf eine Reise durch die Natur- und Tierwelt des Kontinents Afrika. Passend zum Quartalsanlass, berichtete er von seinen Erlebnissen und Erfahrungen, die er in Afrika machen durfte. Begleitet von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen besuchten wir die Wüsten, das Steppenland, die Savannen und die Sumpfgebiete von Afrika. Wir begegneten vielen verschiedenen Tieren, von kleinen Geckos, die im UV-Licht leuchten, bis hin zum stillen Herrscher der Tiere, dem Elefanten.

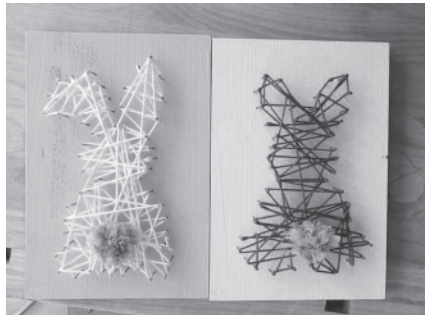
Thomas Sbampato erzählte, wie er am Lagerfeuer sass, die Sterne beobachtete oder mitten in der Nacht, von Elefanten geweckt wurde. Gespannt lauschten die Kinder seinen Erzählungen. Wir lernten, dass man die Schuhe nicht draussen stehen lassen darf, da sonst giftige Skorpione hineinkriechen können und dass ein dünnes Zelt ausreicht, um vor Löwen und anderen Tieren sicher zu sein.

Während seinen Erzählungen schaffte es Thomas Sbampato, die Neugier der Kinder zu wecken und seine grosse Faszination über die Tierwelt Afrikas ist immer noch zu spüren.

Angela Boesch, Lehrperson PSB

Osterhasen basteln PS VSBB- Freiwilliges Lernangebot

Am 7. und 14. März stand eine grosse Schar aus 25 ungeduldigen Kindern bereit vor dem Schulhaus Unterberg; sie alle freuten sich auf das freiwillige Werkangebot zum Thema "Osterhasen basteln". Unter der Leitung von Andrea Widmer und der Mithilfe von Priska Artho und Sandra Nemetz durften die Kinder ein Holzbrettchen entgegennehmen, dieses mit Farbe bemalen und mit dem Haarfön trocknen. In einem zweiten Schritt wurde die Hasenvorlage aus Papier auf das Brettchen geklebt und entlang der Hasenkontur wurden kleine Nägel eingeschlagen.



Für die Fellfarbe wie auch für den Bommelschwanz des Hasen mussten sich die Kinder für eine Wollfarbe entscheiden und die Länge entsprechend abmessen. Nun ging es zur Geduldsarbeit über; dem Umwickeln der Schnur um die Nägel, um den Hasen entstehen zu lassen. Wunderschön, was alles innerhalb von ein paar Stunden gedeihen konnte.

Karin Lüscher, Sekretariat VSBB

Elternbesuchstages an der Sek

Am 22. und 23. Februar hatten interessierte Eltern die Gelegenheit, während zwei Tagen im regulären Unterricht Schulluft zu schnuppern und in den schulischen Alltag ihrer Kinder einzutauchen. Alle Türen standen offen.

Während der Pausen gab es Gelegenheit für Gespräche und Fragen. Kulinarisch verwöhnt wurden unsere Besucher mit selbst gemachten Leckereien der 3. Klässler.

Gaby Studer, Sekretariat VSBB

Bücher-Tausch-Pause

Auch dieses Jahr durften sich die Leseratten unter den Berger Schulkindern freuen. Ein weiteres Mal fand die Bücher-Tausch-Pause am Donnerstag, 14. März um 9.45 Uhr auf dem Berger Pausenplatz statt. Im Vorfeld wurde die Aktion in den Klassen bekannt gemacht und die Bücher von zuhause mitgebracht. Für jedes Buch erhielt man einen Kartonbatzen mit dem dann ein anderes, „neues“ Buch ausgesucht werden konnte. Eine beachtliche Menge von Büchern lag auf den vielen Tischen, sortiert nach Altersstufe und Genre. Schnell strömten die Kinder herbei und suchten sich ihre Favoriten aus. Die Stimmung war trotz der Nebelschwaden heiter und schon bald ertönte die Pausenglocke und rief zur nächsten Schulstunde.



Anita Rutschmann, Klassenlehrperson PSB

Projektwoche PSB zum Jahresmotto „Üsi Welt“

Am Freitag, 22. März 2024, war es endlich so weit: die fünf Reisegruppen begaben sich zum Check in, der sich in der Halle Neuwies befand. Pilot Urs Rutishauser und seine charmanten Hostessen wiesen die Reiseleiterinnen und Reiseleiter zum richtigen Gate. Schulleiter Peter Kuhn machte in der Uniform eine gute Figur und entliess die Kinderschar mit einem Give-away-Schweizer-Schöggeli in den ersten der fünf zu besuchenden Kontinente.

Altersdurchmischt und in guter Stimmung begann die Weltreise, die Sonne strahlte mit den Kindern um die Wette.





Am Montagmorgen stimmte Elisabeth Wetzel in der Pausenhalle das Jahresmotto-Lied an und weiter ging die Reise. Der Reiseplan war straff und minutiös organisiert – jeder wusste wohin und freute sich auf neue Erlebnisse. Die Grossen nahmen die Kleinen an die Hand, viele neue Bekanntschaften wurden klassenübergreifend in der Reisegruppe während der fünf Tage gemacht. Mit den Kulturen von Europa, Asien, Afrika, Australien und Amerika haben sich im Vorfeld die Lehrpersonen beschäftigt und für die Kinder ein unterhaltsames wie auch lehrreiches Programm auf die Beine gestellt. Es wurde gemalt, gebastelt, gespielt, degustiert, getanzt, gesungen und ganz viel gelacht. So ging die Zeit ins Land und schon viel zu früh hiess es, sich zum Abschluss „Arrival“ in der Neuwies zu besammeln. Am Donnerstagmorgen um 11 Uhr tanzte die ganze Schule den in Amerika einstudierten Line-Dance. Dankesworte und positives Feedback wurden ins Mikrofon gesprochen und dann landeten die Kinder im eigenen Klassenzimmer, wo die Lehrpersonen sie in die Frühlingsferien entliessen.

Anita Rutschmann, Klassenlehrperson PSB

Lesewette der 1./2. Klassen «Rutishauser/Bartholdi»

Die Schulkinder von Lilo Rutishauser und Marianne Bartholdi haben sich mächtig angestrengt und gelesen, was das Zeug hält. Unbedingt wollten sie das oberste Ziel - Belohnung in Form von Film schauen, dazu Popcorn essen und Glacé schlecken - erreichen. Das haben sie bravourös gemeistert und sagenhafte 4602 Punkte gesammelt!



Karin Lüscher, Sekretariat VSBB

Kultur an der Sek

Am Mittwoch vor den Frühlingsferien kam die ganze Sekundarschule in den Genuss eines interaktiven Konzertes. Chico Freeman, US-amerikanischer Jazzmusiker, begeisterte am Saxophon und mit Gesang, begleitet von Reto Weber am Schlagzeug.



Geboten wurde eine überaus unterhaltsame "Lektion", wobei die Schüler mit ins Programm einbezogen wurden.

Gaby Studer, Sekretariat VSBB

Schneesportlager 2024 der Sekundarschule

Montag:

Um 7:45 Uhr haben wir uns vor der MZH getroffen. Nach einer 1 ½ stündigen Fahrt sind wir in Flumserberg angekommen. Schnell haben wir unsere Koffer in das Lagerhaus gebracht und sind sofort auf die Piste gegangen. Wir sind den ganzen Morgen Ski oder Snowboard gefahren und haben ein stärkendes Mittagessen bekommen. Nachdem wir am Nachmittag nochmals auf die Pisten gegangen sind, war Koffer auspacken und einrichten angesagt. Den Abend haben wir mit dem Spielen von verschiedenen Challenges, die die B-Klasse vorbereitet hat, verbracht. Erschöpft sind wir nach diesem lustigen Abend ins Bett gegangen.

Dienstag:

Die erste Nacht im Lagerhaus verlief gut und wir konnten am Dienstagmorgen früh aufstehen. Es gab ein paar Anpassungen in den Skigruppen und wir konnten den Tag auf den Pisten geniessen. Den folgenden Abend hat die A-Klasse vorbereitet. Wir haben mit verschiedenen Kahoots und Spielen unsere Zeit verbracht.

Mittwoch:

Als wir am Morgen aufgewacht sind, war alles voller Schnee. Das war sehr schön, aber leider waren die Pisten schwer zu fahren und es hat wenig Spass gemacht. Deshalb konnten wir am Nachmittag selbst entscheiden, ob wir nochmals fahren, lieber einen Spaziergang machen oder ins Hallenbad gehen wollen.

Am Abend konnten wir Spiele wie Uno, Werwölfeln oder Pingpong spielen.



Donnerstag:

Am Donnerstag ist es für ein paar von uns früher als sonst losgegangen. Sie waren schon um 08:00 Uhr in der Gondel, um die frisch gemachten Pisten geniessen zu können. Am Nachmittag fand dann das Skirennen statt. Es war kein Geschwindigkeitsrennen, sondern ein Differenzrennen. Das bedeutet, man musste zweimal möglichst gleich schnell fahren. Der Donnerstagabend war der Casino-Abend. Wir haben uns alle hübsch gemacht und Black-Jack, Roulette und Poker gespielt.

Freitag:

Am Freitag mussten wir schon wieder abreisen. Wir haben all unsere Sachen gepackt und das Haus geputzt. Dann sind wir Ski/Snowboard fahren gegangen, haben einen Lunch zu Mittag gegessen und uns langsam wieder auf den Weg zum Lagerhaus gemacht. Um 15:30 Uhr sind wir mit dem Car losgefahren und um ca. 17:00 Uhr in Berg angekommen.

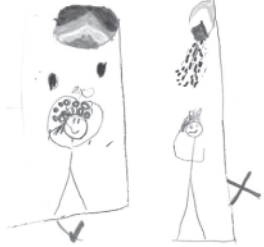


Insgesamt war es ein sehr schönes und erlebnisreiches Lager und wir hatten eine gute Zeit. Ein Dankeschön gilt unseren Lehrern, die das alles so gut organisiert haben.

Bericht: Schülerinnen 3. Sek

Wir sind Umweltprofis!

Während vier Wochen haben sich die 1. und 2. Klasskinder von Frau Hafner mit dem Thema Umwelt auseinandergesetzt. Sie haben gelernt, wie man die Umwelt schützt und wieso Umweltschutz so wichtig ist. Einige Alltagstipps haben sie auf Plakaten festgehalten.

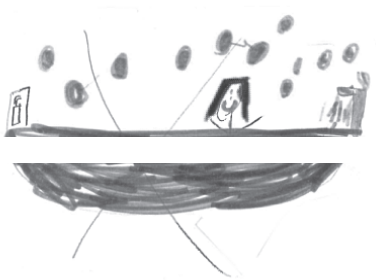


UNSERE TIPPS UM

WASSER ZU SPAREN



Nicht zu lange Duschen und
Baden. Nicht mit dem Wasser
Spielen. **Mit Geschwistern baden.**
Spar Spülung benutzen.
beim Haare waschen wasser aus
Wasser aus
geschirr spülen beim



UNSERE TIPPS UM STROM ZU SPAREN

Anstatt TV schauen kann man viel anderes machen.
Z.B. Teaterspielen.

Wenn wir den Raum
ferlassen, Licht aus machen.



Nicht den Kühlschrank offen
lassen.



Pc Bildschirm aus.

Nicht das Piano an lassen.
Beim kochen den Deckel
brauchen





UNSERE TIPPS UM



ABFALL ZU VERMEIDEN

Ich entsorge richtig.



recycling, gebrauchte Dinge **KUFEN**

Zhüni box benutzen,

Stoff- oder Papier- statt Plastiktaschen.

Nicht so viel Papier brauchen.



Nicht Abfall auf die Strasse werfen.



SCHULFEST PS BERG



Sie sind herzlich eingeladen am
FREITAG, 21. JUNI 2024

Von 18:00 bis 20:00 Uhr streifen wir auf dem Schulgelände nochmals durch die Kontinente unserer Welt. Dazu gehört selbstverständlich ein Festbeizli, welches auch nach 20:00 Uhr geöffnet hat.

(Wir nehmen ausschliesslich Bargeld entgegen)

Sind Sie dabei?

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und einen tollen Abend!

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Schulleitung der Primarschule Berg

Schnupperkurse für Erwachsene

Lust auf Tennis? Mit unseren beliebten Schnupperkursen bieten wir Interessierten die Möglichkeit, diesen Sport besser kennenzulernen. Erleben Sie auf unserer wunderschön gelegenen Tennisanlage fachkundigen Tennisunterricht und eine sportlich-familiäre Clubatmosphäre.

Herzlich willkommen beim Tennisclub Berg!

Kurse	Frühlingskurs: Mai bis Juli Herbstkurs: August bis September
Lektionen	Pro Quartal sind es ca. 8 Lektionen Während den Schulferien findet kein Training statt
Kursleitung Anmeldung und Info	Martin Alt, Holderenstrasse 2, 8572 Berg Mobile 079 382 88 76 smartalt@bluewin.ch
Kurskosten	3er Gruppe Fr. 200.- pro Person 4er Gruppe Fr. 150.- pro Person 5-8er Gruppe Fr. 100.- pro Person
Teilnahmebedingungen	Gemäss „Reglement für Schnupperkurse“ Schnuppermitgliedschaft
Ausrüstung	Sportbekleidung, Turnschuhe (keine Joggingsschuhe)
Testschläger	Testschläger stehen zur Verfügung
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Tennisclub / über uns	www.tcberg.ch

Die Gemeinde Berg ist auch 2024 Teilnehmer am schweizweiten
Gesundheitsprojekt



EIN PROJEKT VON **schweiz.bewegt**

Berg / Birwinken 2024

Als zusätzlicher Anlass zu den Vereinsnässen im Monat Mai findet in der MZH Berg der traditionelle Line-Dance-Abend zusammen mit den Teilnehmern aus Berg und Birwinken statt. Alle, welche Freude an Tanz und Bewegung haben, sind dazu herzlichst eingeladen.

Line-Dance mit Marcel Rohrer

Montag: 27. Mai 2024, 19.00 Uhr, in der MZH Berg

Erleben Sie Line Dance als Fitness für Körper und Geist, haben Sie Spass an der Bewegung und der Musik in einer grossen Gruppe und ohne festen Partner. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Tänze werden für alle Teilnehmer in verschiedenen Schwierigkeitsgraden neu eingeführt und sind für jedes Alter geeignet.



Das Programm der Vereinsnässen ist auf der Webseite von www.coopgemeindeduell.ch / Gemeindeprogramme ersichtlich.



ASV Berg



Jugend+Sport

ARMBRUST- SCHIESSEN

J+S NACHWUCHSSCHÜTZEN KURS 2024

Mädchen und Knaben vom 8. bis zum 23. Lebensjahr,
Mindestgrösse 130 cm



Armbrustschiessen fördert die Konzentrationsfähigkeit und Ausgeglichenheit

Kursort	Armbrustschützenhaus Berg (hinter dem Bahnhof beim Weiher)
Kursdauer	ab 15. April bis 30. Sept. (Schnuppern und Einstieg jederzeit möglich)
Wochentag	Montag
Zeit	18.30 – 19.45 Uhr
Kursmaterial	wird vom ASV Berg zur Verfügung gestellt.
Kurskosten	Fr. 25.–, darin enthalten gesamtes Material, inkl. Versicherung
Kursleitung/ Anmeldung	J+S Trainerin Carmen Odermatt Karlshubstrasse 10 9554 Tägerschen 079 306 89 16 E-Mail: c.lattmann@gmx.ch

Auf eure Teilnahme freut sich die Nachwuchstrainerin Carmen
und die Mitglieder vom ASV Berg



Berger Armbrustgruppen- Plausch

Freitag, 31. Mai 2024

ab 18.00 Uhr – 22.00 Uhr Schiessbetrieb

Rangverkündigung ca. 22.30 Uhr



- Ort** Beleuchtete Armbrust- Schiessanlage Berg TG (Strasse Berg – Birwinken, direkt nach dem Bahnübergang links abbiegen, Wegweiser beachten)
- Zeit** **Freitag, 31. Mai 2024, ab 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr Schiessbetrieb**
Rangverkündigung ca. 22.30 Uhr
- Teilnehmer** Alle Personen ab dem 11. Altersjahr (Jg. 2013) aus Vereinen, Behörden, Firmen, Schulen oder als Familie als 3-er Gruppe, vielleicht ergibt sich ja eine 3-Generationen-Gruppe? Keine Schiesskenntnis nötig, da Betreuung durch die Armbrustschützen Berg garantiert.
- Programm** 8 Schuss, die 5 Höchsten werden gezählt
Betreuung durch die Berger Armbrustschützen
in der Schützenstube froher Festbetrieb
- Nachessen** Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Portion Äplermagronen mit Apfelmus
- Gaben** Naturalpreise für die besten 6 Gruppen (Preise werden nicht nachgesendet)
- Startgeld** Fr. 20.– pro Person, inkl. Nachessen
- Anmeldung** **bis Samstag 18. Mai 2024** bei c.lattmann@gmx.ch

Gruppenname: _____

1. Teilnehmer _____
2. Teilnehmer _____
3. Teilnehmer _____

Wir freuen uns auf alle mutigen Teilnehmer/innen die mal was Neues ausprobieren möchten.

Euer ASV Berg

www.asvberg.ch



Die Mitte
Berg-Birwinken

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Öffentliche Einladung zur Besichtigung der BÖSE Natursteine AG

Samstag, 1. Juni 2024 10:00 Uhr
Kreuzlingerstrasse 9A, 8574 Lengwil



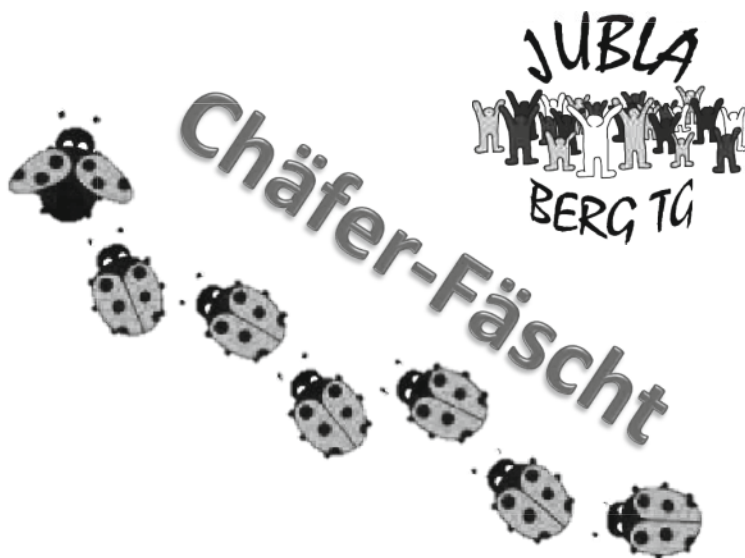
Das Familienunternehmen, von Max und Emilie Böse gegründet, ist bereits in der dritten Generation in der Herstellung von Grabmalen tätig. Seit 1975 produziert die Böse Natursteine AG unter der Leitung von Rainer Böse, Grabsteine in Lengwil. Zweimal im Jahr wird eine neue Grabmalkollektion vorgestellt. Das Team aus Steinmetzen, Designern und Bildhauern arbeitet im ständigen Dialog mit den Kunden an der Verwirklichung und Weiterentwicklung neuer Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten.



Der Vorstand der Ortspartei Berg-Birwinken lädt Sie herzlich ein zur Besichtigung mit anschliessendem Grillieren am Lengwiler Weiher.

Für den Vorstand
Astrid Ziegler, Präsidentin

Chäfer-Fäscht



Erlebe einen tollen Atelier-Nachmittag mit Bewegung, Spiel, Spass und Begegnungen.

Samstag, 22. Juni 2024

Die Ateliers stehen allen Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse offen. Anschliessend erwartet euch ein grosses Festessen, zu dem du und deine ganze Familie herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen Anfang Mai unter
www.jublaberg.ch

**Samstag, 22. Juni 2024, Ateliers 14.00 bis 17.45 Uhr,
Fest bis 20 Uhr, rund um das kath. Pfarreizentrum Berg**

SAVE THE DATE

Jubiläum /
Bundesfeier

31
JUL
Party
ab 18 Uhr

01
AUG
Brunch
ab 11 Uhr



Tennisclub
Berg

MAXIN
HIGHLY
DANCEABLE
LIVE
MUSIC

Meienägger
8572 Berg TG

ZINGG
GARTENBAU AG
BERATEN
PLANEN
BAUEN
PFLEGEN
Hauptstrasse 8 | 8072 Berg TG | 071 636 11 22 | zingg-ag.ch

MINGER
TREUHAND AG
www.minger-treuhand.ch
Bahnhofstrasse 28 | 8572 Berg TG | 071 637 70 60

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Berg-Erlen




KRONE
am see
ALTNAU



Ferienpass Berg

05.10. -
20.10.2024

SAVE THE DATE



Die schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Berg dürfen sich auf ein attraktives Ferienpass -Programm im Herbst freuen.

Damit der Ferienpass ein Erfolg wird, sind wir dankbar um viele Freiwillige, die sich als Helfer*Innen zur Verfügung stellen.

Du hast eine Kursidee oder möchtest eine Aktivität anbieten? Bitte melde Dich unverbindlich: ferienpassberg@gmail.com

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

<https://berg.feriennet.projuventute.ch/>



Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2024

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt – **Änderungen vorbehalten**

Mai 2024

- | | | | |
|---------------|-------|----|---|
| 05.05. | 09.30 | So | Dankgottesdienst Erstkommunion |
| 05.05. | | So | Teilete / Pfarreikaffee nach dem Gottesdienst |
| 06.05. | 14.00 | Mo | Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe |
| 06.05. | 19.30 | Mo | Maiandacht der Frauen im Pastoralraum in Berg |
| 14.05. | 11.30 | Di | Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung |
| 19.05. | 09.30 | So | Hochfest Pfingsten |
| 24.05. | | Fr | GENTS Maibummel |
| 25.05. | 18.15 | Sa | Ministrantenaufnahme, Salzsegnung im Gottesdienst |
| 26.05. | 10.30 | So | Ökum. Gottesdienst in Mattwil |
| 30.05. | 14.30 | Do | Kaffeestube am Spielplatz |

Juni 2024

- | | | | |
|---------------|-------|----|---|
| 02.06. | 09.30 | So | Pastoralraumfest Fronleichnam in Berg |
| 02.06. | 09.30 | So | Kids Höck |
| 02.06. | | So | Apéro nach dem Gottesdienst |
| 03.06. | 14.00 | Mo | Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe |
| 08.06. | 18.30 | Sa | SpiritPoint Jugendgottesdienst in Weinfeldern |
| 09.06. | 09.30 | So | Gottesdienst mit 2. Klasse und Katechet R.Wagner |
| 09.06. | | So | Pfarreikaffee nach dem Gottesdienst |
| 11.06. | | Di | Tagesausflug 60+ - mit Anmeldung |
| 11.06. | 11.30 | Di | Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung |
| 16.06. | 11.00 | So | Einelterntreff in Weinfeldern – mit Anmeldung |
| 22.06. | 14.00 | Sa | Chäfer-Fäscht rund um die Kirche - Jubla |
| 27.06. | 14.30 | Do | Kaffeestube am Spielplatz |
| 30.06. | 09.30 | So | Firmung mit Abt Emmanuel Rutz, anschl. Apéro |

Juli 2024

- | | | | |
|---------------|--------|----|---|
| 01.07. | 14.00 | Mo | Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe |
| 05.07. | | Fr | GENTS Kanu/Kajak am See |
| 06.07. | | So | Pfarreikaffee nach dem Gottesdienst |
| 09.07. | 11.30 | Di | Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung |
| 13.07. | 20.07. | | Jubla Sommerlager |

Versicherungsbetrug und andere Katastrophen auf dem Bauernhof

Die Nacht breitete sich allmählich aus und Ruhe kehrte in Berg ein. Doch drinnen in der bis auf den letzten Platz besetzten Turnhalle Neuwies sorgte die Theatergruppe der Musikgesellschaft Berg am Samstag, 9. März 2024, für heitere Stimmung und für eine fröhliche Zeit. Mit viel komödiantischem Talent erzählten Ruth Giger, Claudia Rusch, Ernst Indermaur, Nelly Rüber, Sepp Koster, Jeremy Haag und Juraj Oberholzer in einem Zweiakter von Claudia Gysel die vergnügliche Geschichte der Bauernfamilie Baggenstoss.



Finanzielle Sorgen plagt das Ehepaar. Doch der Bauer vergnügt sich bei reichlich Alkohol heimlich in nächtlichen Lokalbesuchen und versucht lieber, sich mit Versicherungsbetrug über Wasser zu halten. Gleichzeitig möchte die Bäuerin den abgewirtschafteten Bauernhof in einen Eventhof für stressgeplagte Stadtmenschen umgestalten. Dadurch erhofft sie sich den dringend benötigten Zustupf. Die ersten vielversprechenden Touristen entpuppen sich allerdings als ungelenke Versicherungsagenten, eine übermotivierte Vegetarierin sowie einem erfolglosen Heiratsschwindler. Als auch noch ein Geldeintreiber auf dem Hof erscheint und die Schulden des Bauern einfordert, geht es Schlag auf Schlag hektisch zu und her. Schräge Situationen und Slapstick wechselten sich im Minutentakt ab und beschernten den Zuschauern einen vergnüglichen Abend mit einem Pointenfeuerwerk am Schluss.

Viel zu schnell verging der Abend. Doch nach dem Theater ist vor dem Theater: der nächste Aufführungstermin des neuen Programms wird am Samstag, 22. März 2025 sein – wiederum in der Turnhalle Neuwies in Berg. Am besten dieses Datum dick in der Agenda eintragen und sich schon heute darauf freuen. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.



Theatergruppe der Musikgesellschaft Berg



kultureventberg Hans Blaser + Gaston Zwahlen + Marianne Grünwald

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Berg und Umgebung

Gegen 600 Besucherinnen und Besucher haben am 23. März 2024

Showtime mit dem Pepe Lienhard Orchester

genossen; eine fetzige Reise durch 60 Jahre Swing, Pop, Jazz, Rock und Tanzmusik mit vielen musikalischen Leckerbissen.

kultureventberg freut sich, dieses Konzert präsentiert und damit viel Freude bereitet zu haben.

kultureventberg dankt den Hauptsponsoren, Kulturpool Mittelthurgau (Gemeinden Mittelthurgau) und Raiffeisenbank Mittelthurgau sowie den vielen Gewerbebetrieben aus Berg und der Region Berg, für die grossartige und vielfältige Unterstützung unseres Anlasses.

kultureventberg dankt den vielen Helferinnen und Helfern vom FTV Berg und von der MR Berg, der Feuerwehr und dem Samariterverein Berg.



Herzlichen Dank an alle.

kultureventberg, April 2024



Dachziegel- und Backsteinwerk ZZ Ziegeleien in Istighofen

Wie ich dachte weitere 19 Mitglieder der Turnveteranen Gruppe Berg und nutzten die Gelegenheit, die Produktion von Dachziegeln und Backsteinen im Werk Istighofen der ZZ Ziegeleien, zu besichtigen und unter kompetenter Führung zu verfolgen.



Betriebsbesichtigungen enden in der Regel mit einem gemeinsamen Apéro, in besonderen Fällen gar mit der Einnahme eines Zvieri-Plättlis. In Istighofen wurden die Berger Turnveteranen jedoch bereits am frühen Morgen mit Kaffee und Gipfeli im Werkrestaurant Taverne willkommen geheissen. Gestärkt folgte die muntere Schar, ausgerüstet mit Warnwesten und -kappen sowie Knöpfen im Ohr, Stefan Steiner, Anwendungstechniker und Rundgangführer in der Firma ZZ Ziegeleien, auf einen ausgedehnten Rundgang durch das weitläufige Werkareal.

Seit 1832 werden in Istighofen Dachziegel und Backsteine produziert. Das dazu notwendige Lehmmaterial wird in einer Grube in Mettlen abgebaut und mittels LKWs zum Werk gekarrt. Für weitere 30 Jahre ist der Lehmbau garantiert. Je nach Produktionsanfall, arbeiten in Istighofen 50 bis 60 Personen. Aktuell verlassen jährlich rund 770'000 m² Dachziegel (9.6 Millionen Stück) und über 100'000 Tonnen Backsteine den Betrieb. Die Ziegel- und Steinproduktion erlebte in der langen Geschichte, wie andere Industrien auch, Hochs und Tiefs; Namen- und Eigentümerwechsel gehörten dazu. Seit dem Jahre 2020 gehören die ZZ Ziegeleien zur Swisspor-Gruppe, welche sich in Schweizer Besitz befindet.

Bedeutend aufwendiger und anspruchsvoller gestaltet sich die Dachziegelherstellung. Während für die Steinproduktion die oberen Lehmbauschichten durchaus genügen, kann für die Ziegelherstellung nur Lehm aus unteren Schichten verwendet werden. Dazu sind laufende Qualitätskontrollen unerlässlich. Spannend der Rundgang durch die Produktionsstätten. Grosse Sumpfgruben zur «Beruhigung des gemahlten Lehmmaterials», endlose Fließbänder aller Art, wild zuckende Roboterarme, heisse Öfen mit Temperaturen von 1020 Grad und immense Lager- und Stapelflächen für die Endprodukte, runden das Bild ab. Mittendrin der Mensch; er plant und steuert, programmiert, kontrolliert, unterhält und repariert, transportiert – gut, dass es ohne ihn nicht geht.

Kompliment und Dank geht an Stefan Steiner für die aufschlussreiche und interessante Führung und auch ein Dank geht an den Vorstand der Turnveteranen für die Organisation.

Nachwuchs profitiert vom «Hirnsport»

Frische Töne von jungen Menschen in Berg: Die Musikgesellschaft durfte sich am Spaghettiplausch der Jugendmusik über zahlreiche Gäste freuen und erst noch über den Gewinn des Fleischmann-Tischset-Wettbewerbs. Das Geld wird in die Nachwuchsförderung investiert.

Zahlreiche Thurgauer Vereine machen ihre Veranstaltungen mit einer originellen Partnerschaft noch attraktiver: Fleischmann Immobilien organisiert Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischendurch ein Buchstaben- oder Kreuzworträtsel lösen können. Die Organisatoren erhalten dafür einen Zustupf in die Vereinskasse.

Abwechslung und neue Ideen

Dieser «Tischset-Wettbewerb» sei bei den Gästen der zahlreichen Veranstaltungen der Musikgesellschaft Berg sehr beliebt, sagt Präsident Paul Wirth, der die Vereinsführung vor einem Jahr übernommen hat: «Die Gäste füllen das Kreuzworträtsel während den Konzertpausen aus, aber auch am Schluss der Veranstaltung, weil es eine Abwechslung bietet.» Abwechslung und neue Ideen sind dem neuen Präsidenten sehr willkommen, denn er will den Traditionsverein zu neuer Blüte bringen. Deshalb sei die Sponsoringunterstützung mehrfach wertvoll: «Wir investieren viel in unsere Jugendförderung und Bläserausbildung. Unser neuestes Projekt hat zum Ziel, Unterricht für Trommeln und Blockflöten als Einstiegsinstrumente anzubieten und die musikalische Früherziehung zu stärken. Damit möchten wir bei Eltern und jungen Familien bekannt werden.»

Vorbilder zum Anfassen

Generationenübergreifende Aktivitäten seien der Musikgesellschaft Berg besonders wichtig. Damit wolle sie einen massgeblichen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Wirth bringt seine Motivation auf den Punkt: «Wir Erwachsenen brauchen genauso wie Kinder und Jugendliche Vorbilder – und zwar nicht nur unnahbare Stars. Es braucht Vorbilder zum Anfassen und gemeinsame Erlebnisse, die das Leben und den Alltag bereichern.» Der Spaghettiplausch sei eines von mehreren positiven Beispielen, weil er von der Berger Musik für die «Jungi Musig on thur» organisiert werde. Diese Jugendformation ist das gelungene gemeinsame Ausbildungsprojekt der drei Musikgesellschaften Berg, Bürglen und Weinfelden.

Gerätselt und gewonnen

Neben der «Musikfamilie» in Berg dürfen sich zudem drei Teilnehmende an anderen Veranstaltungen im Thurgau freuen: Den ersten Preis, ein Reka-Check im Wert von 300 Franken, hat Vreni Fröhli am Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Scherzingen gewonnen. Der zweite Preis, ein Reka-Check im Wert von 200 Franken, geht an Hansjörg Locher aus Mettendorf; er besuchte die Abendunterhaltung des Musikvereins Thurtal Hüttlingen. Den dritten Reka-Check für 100 Franken sicherte sich Barbara Riebli aus Müllheim: Sie löste das Buchstabenrätsel an der Musig-Metzgete der Musikgesellschaft Müllheim.



Paul Wirth (rechts), Präsident der Musikgesellschaft Berg, freut sich über den «Jokerpreis» der Tischset-Sponsoringaktion, den er von Liegenschaftsexperte Andreas Uhlmann erhält.



Gerne in Bewegung und auf neuen Wegen: die Mitglieder der Musikgesellschaft Berg.

Kandidatinnen auf dem «HEV-Prüfstand»

Rund 170 Mitglieder besuchten am Montag, 18. März 2024, die Jahresversammlung des Hauseigentümergebunds (HEV) Region Weinfelden. Sie erfuhren unter anderem, wie die Regierungsratskandidatinnen zu Wohneigentums-Themen stehen.

Präsident Pascal Schmid blickte an der Jahresversammlung des HEV Region Weinfelden auf ein intensives Jahr zurück. Dafür war nicht zuletzt der intensive Wahlkampf im Vorfeld seiner erfolgreichen Wahl in den Nationalrat verantwortlich. «Ein wichtiger Teil meiner politischen Arbeit in Bern wird der Einsatz für die Interessen der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sein», betonte Schmid vor rund 170 Mitgliedern im Thurgauerhof in Weinfelden.

Acht Anlässe organisiert

Er bedankte sich zugleich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Melanie Scherrer, Nuno Osorio, Indira Marazzi und Matthias Fleischmann sowie der Geschäftsstellenleiterin Sarah Heitz für die Unterstützung und die ausgesprochen konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Acht Anlässe stellte das Team im letzten Jahr auf die Beine: Dazu zählten zwei Firmenführungen im Neubau von V-Zug in Sulgen, ein Ausflug in die Vogelwarte Sempach und Informationsanlässe zu den Themen Denkmalpflege, Vorsorge und Mietrecht. Der nächste Mietrecht-Workshop finde bereits am 23. April statt, betonte Pascal Schmid (siehe Kasten). Erfreut verkündete er, dass der HEV Region Weinfelden aktuell 2446 Mitglieder zähle. Die neue Kassierin Indira Marazzi präsentierte einen Gewinn von gut 2600 Franken.

Ehrliche Antworten

Nach dem offiziellen Teil nahm Schmid die drei Thurgauer Regierungsratskandidatinnen auf den «HEV-Prüfstand»: Denise Neuweiler (SVP), Sandra Reinhart (Grüne) und Sonja Wiesmann (SP) stellen sich am 7. April 2024 als Nachfolgerinnen von Monika Knill und Cornelia Komposch zur Wahl. Auf die Frage, ob sie sich auch schon über die Denkmalpflege geärgert habe, sagte Sonja Wiesmann geradeaus: «Ja.» Als Gemeindepräsidentin von Wigoltingen habe sie regelmässig mit der Denkmalpflege zu tun und kenne nebst den positiven Seiten auch die Herausforderungen. Sandra Reinhart strich hervor, dass dank der Denkmalpflege viele bauhistorische Schätze im Thurgau heute noch bestehen. «Wenn die Denkmalpflege früh einbezogen wird, lassen sich Lösungen finden», betonte Denise Neuweiler. Sie war indes die einzige der Drei, die sich auf dem Podium ohne Wenn und Aber für die Abschaffung der Liegenschaftsteuer

starkmachte. Einigkeit herrschte darüber, dass die Versteuerung des Eigenmietwerts für einige Wohneigentümer eine Belastung darstelle – gerade im Alter. Pascal Schmid motivierte die Anwesenden, am 7. April wählen zu gehen und ihr Umfeld zu mobilisieren. Bereits vor dem Interview hatten die Gäste ein feines Abendessen genossen. Das Dessert begleiteten die «Quöllfrisch-Buebe» mit urchiger Ländlermusik.

Mietrecht unter der Lupe

Die Geschäftsstelle des HEV Region Weinfelden erreichen immer wieder Anfragen von Vermieterinnen und Vermietern. Häufig gehe es dabei um die Nebenkostenberechnung oder das exakte Aufsetzen eines Mietvertrags, betonte Präsident Pascal Schmid. Am Dienstagabend, 23. April 2024, finde deshalb ein weiterer Workshop zum aktuellen Mietrecht statt. Mitglieder können sich kostenlos anmelden auf www.hev-weinfelden.ch.



HEV Weinfelden-Präsident Pascal Schmid überreichte den drei Thurgauer Regierungsratskandidatinnen Sandra Reinhart, Sonja Wiesmann und Denise Neuweiler (von links) eine Solarlampe.

Neuer Supermarkt im Ziegelei-Quartier

Coop kommt nach Berg TG

Coop schliesst eine Lücke im Verkaufstellennetz und eröffnet einen Supermarkt in Berg TG. In der neuen Überbauung auf dem Ziegelei-Areal hat Coop einen optimalen Standort gefunden. Die Eröffnung des neuen Coop-Supermarkts ist im November 2026 vorgesehen.

Schon seit längerer Zeit hegt Coop die Absicht, in Berg eine Verkaufsstelle zu eröffnen. Nun wird der erste Coop-Supermarkt in der Thurgauer Gemeinde Tatsache. Der neue Supermarkt entsteht in der geplanten Überbauung auf dem Ziegelei-Areal und wird das Detailhandelsangebot für die Einwohner:innen in Berg und Umgebung entscheidend bereichern. Das entsprechende Baugesuch wurde seitens Investoren bereits bei der Gemeinde eingereicht.

Die MSG Wohnbau Invest AG als Investorin und Bauherrin realisiert auf dem Ziegelei-Areal in Berg in den nächsten Jahren ein komplett neues Quartier: mit zahlreichen Mehrfamilienhäusern, mehreren Gebäudekomplexen mit Gewerbeflächen und Büros sowie einem grosszügigen Park im Zentrum. Der Spatenstich dazu erfolgte im vergangenen Oktober.

Bekennnis zu Gemeinde und Region

Mit dem neuen Supermarkt in Berg schliesst Coop nicht nur eine Lücke im bisherigen Verkaufstellennetz, sie erfüllt sich auch einen Wunschstandort. Der neue Supermarkt liegt zwischen den bestehenden Standorten in Weinfeldern und Sulgen und ergänzt diese ideal. Nicht zuletzt ist die Investition von über 2 Millionen Franken und die Schaffung von etwa zehn neuen Arbeitsplätzen ein klares Bekenntnis zur Region und zur Gemeinde Berg.

Die Kundinnen und Kunden dürfen sich bereits heute auf einen topmodernen Supermarkt mit viel Holz, echten Backsteinmauern und energieeffizienter Technik freuen. Das Sortiment auf der geplanten Verkaufsfläche von knapp 600 Quadratmetern deckt alles für den täglichen Bedarf ab und ist stark auf Frische ausgerichtet. Stand heute gehen die Bauherrschaft der Ziegelei-Überbauung sowie die Bauverantwortlichen von Coop davon aus, dass der neue Supermarkt in Berg im November 2026 eröffnet werden kann.



Die Visualisierung zeigt, wie die Überbauung des Ziegelei-Areals dereinst aussehen soll. Der Coop-Supermarkt soll im Erdgeschoss des Gewerbegebäudes hinter der Ziegelei Platz finden.



Plattform «Vapefree.info» unterstützt Eltern und Lehrpersonen

Längstens ist das Thema «E-Zigaretten» auch in Schulen und Familien angekommen. Gemäss der HBSC-Studie haben 25 Prozent der 15-Jährigen in den letzten 30 Tagen eine E-Zigarette geraucht. Kinder können E-Zigaretten legal am Kiosk kaufen. In den meisten Schweizer Kantonen fehlt zum jetzigen Zeitpunkt eine gesetzliche Regulierung: E-Zigaretten unterliegen dem Lebensmittelgesetz.

Den Eltern und Lehrpersonen fehlten bisher einfache und verlässliche Informationen sowie konkrete Tipps, wie sie das Thema ansprechen sollen. Vapefree.info schliesst diese Lücke: Die von der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz und der Lungenliga Tessin entwickelte Informationsplattform wird vom Tabakpräventionsfonds im Rahmen des Programms Free.Fair.Future unterstützt. Die Inhalte stehen in drei Landessprachen zur Verfügung und richten sich speziell an Lehrpersonen, Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Die Lungenliga Thurgau nimmt die zentrale Rolle der Multiplikatorin ein und sensibilisiert mittels Informationsoffensive.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.vapefree.info/de/

Ihre Lungenliga Thurgau

> Wenn Sie unsere Projekte unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende oder Mitgliedschaft.



Inserat

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Mittelthurgau

Was uns ausmacht
Teamgeist.

Gemeinsam bieten wir Ihnen eine vollumfängliche und persönliche Beratung in jeder Lebensphase.
071 626 99 00
raiffeisen.ch/mittelthurgau

MIT LEIDENSCHAFT UND ENGAGEMENT ZUM EIGENEN BETRIEB !



WIR VERKAUFEN

Wohn- und Geschäftsliegenschaft

«Gasthaus zum Bahnhof»

(Restaurant mit 4 Gäste-Doppelzimmer und
einer 5.5-Zimmer Dachmansionette-Wohnung)

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur

+41 (0)52 224 05 50

ralph.loepfe@immobag-winterthur.ch

www.immobag-winterthur.ch



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

DW DIANA WERNER

Krankenkassen anerkannte Therapeutin

MASSEURIN



Mit klassischen Massagegriffen und Boeger Therapie gehe ich auf Ihre individuellen Behandlungsschwerpunkte ein.

Dabei werden die Haltung, Bewegung und Körperwahrnehmung verbessert und Verklebungen gelöst. Die Beschwerden und Schmerzen werden gelindert und die Muskulatur wird entspannt, so wird das allgemeine Wohlbefinden gesteigert und ganzheitliche Entspannung ermöglicht.

On line 24/7 buchen

Oder
www.dianawerner.com
 076 5767568
 Hauptstrasse 49 Berg



▶ iScan Me!



RAIFFEISEN Raiffeisenbank
Mittelthurgau

Was uns ausmacht

Perspektiven.

Als Genossenschaftsbank bieten wir unseren Mitarbeitenden spannende Weiterbildungsmöglichkeiten.

071 626 99 00
raiffeisen.ch/mittelthurgau

Ein Rezept gegen die Einsamkeit und Hilflosigkeit

Herzliche und einfühlsame Betreuerin
und Gesellschafterin im Alter bzw. für Menschen
in herausfordernden Lebenslagen.
Biete regelmässige Begleitung an.
Ich habe einen medizinischen Hintergrund.

Ich, Caroline Brauchli,
freue mich
auf Ihren Anruf:
078 83119 13



Fusspflege und Kosmetik

Krones Institut / Breitestrasse 1, 8572 Berg
Tel. 071 636 15 68
www.krones-kosmetik.ch

**Ihr lokaler Partner –
zuverlässig und schnell**



WITZIG

**Sanitär · Heizungen
Solartechnik**



PV-Anlagen

Wärmepumpen

Luft/Wasser oder Sole/Wasser mit Bohrung

Badumbauten

Reparaturen

Boiler-Ersatz



**Jürg Witzig · Eidg. dipl. Installateur
Obere Kirchstrasse 8 · 8572 Berg**

**Tel. 071 636 11 77
www.witzig-solar.ch**

Veranstaltungskalender

Mai

6.	19:30	Maianacht der Frauen im Pastoralraum	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Kirche
8.	17:30	Obligatorische Schiessübung	Schützengesellschaft Mauren-Berg	Schützenhaus Breitenstein
9.	09:30	Gottesdienst an Auffahrt	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Kirche
12.	09:30	Muttertags-Gottesdienst	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Kirche
14.	11:15	Mittagstisch für Senioren	Freud Nadja	Gasthaus zum Bahnhof
17. – 20.				
19.	09:30	Pfingstlager Jungschar und TC	Jungschar, Teenie-Club	Evang. Kirche
19.	12:30	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirchengemeinde	Kath. Kirche
23.		Hochfest Pfingsten	Kath. Kirchengemeinde	Abfahrt Evang. Kirche
24.	12:00	Seniorenausflug	Evang. Kirchengemeinde	Sportanlage Neuwies Berg
24.	19:00	Schnellster Berger 2024	Sport- und Turnverein Berg	Evang. Kirche
25.	18:15	GENTS Männeranlass	Evang. Kirchengemeinde	Kath. Kirche
26.	12:30	Ministranten-Aufnahme	Kath. Kirchengemeinde	Feuerwehrdepot Mattwil
30.	14:30	Ökum. Gottesdienst in Mattwil	Kath. Kirchengemeinde	Unti-Zimmer Kath. Kirche
31.	18:00	Kaffeestube am Spielplatz Berger Armbrustgruppenplausch	Armbrustschützenverein	Armbrustschützenhaus

Juni

2.	09:30	Kids Höck	Kath. Kirchengemeinde	Unti-Zimmer Kath. Kirche
2.	09:30	Pastoralraum-Gottesdienst Fronleichnam	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Kirche
3.	19:30	Übung Ersteinsatzgruppe	Feuerwehr Berg	Feuerwehrdepot Berg
11.	07:30	60+ Tagesreise		Abfahrt Parkplatz Kath. Kirche
11.	11:15	Mittagstisch für Senioren	Freud Nadja	Gasthaus zum Bahnhof
22.	14:00	Chäfer-Fäsch	JUBLA	Kath. Kirche
24.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Feuerwehrdepot Berg
27.	14:30	Kaffeestube am Spielplatz	Kath. Kirchengemeinde	Unti-Zimmer Kath. Kirche
30.	09:30	Firmung	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Kirche

Juli

- 19:30 Offiziersrapport
- 19:00 Spiel und Plausch
- 3.

Feuerwehr Berg
Männerriege Berg

Feuerwehrdepot Berg
Schulareal Neuwies Berg

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. Juni 2024** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS Juli-Heft 2024 :

Mittwoch, 19. Juni 2024

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: mitteilungsblatt@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit mind. Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratpreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine: September-Heft: Montag, 19. August 2024

Dezember-Heft: Freitag, 6. Dezember 2024

November-Heft: Freitag, 18. Oktober 2024

Impressionen Thurgauer Frühjahrsschwinget

vom 14.04.2024 in Berg



